



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 22.11.2020, 11:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	7
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	8
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen Gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	9
1.1.9	Reproduktionszahl R	9
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	10
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten sieben Tage – aktuell freie Intensivkapazitäten	11
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	11
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	12
1.2.3	Übersicht stark belasteter Regionen	13
1.2.4	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	23
1.2.5	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz	24
1.3	Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	30
1.3.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	30
1.3.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	30
1.3.3	Einsatzkräfte des THW	31
1.3.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	31
2	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	32
3	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	35
4	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	36
4.1	Einsatzbereitschaft	36
4.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	36



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***	7-Tage-Inzidenz der > 60-Jährigen
Deutschland (RKI, 22.11.20, 00:00 Uhr)	918.269	15.741	1,7	14.022	138	300.447	603.800	108,8
Deutschland (JHU, 22.11.20, 06:25 Uhr)	927.990	13.872	1,5	14.061	143	312.938	600.991	keine Angabe
EU/EEA/GB (ECDC, 21.11.20)	11.752.298	209.633	1,8	288.444	4.771	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 22.11.20, 06:25 Uhr)	58.143.122	578.434	1,0	1.380.436	8.254	19.548.310	37.214.376	keine Angabe

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste ITS Betten	Freie ITS Betten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Aufnahmen/ Abgänge im Vgl. zum Vortag	Meldende Krankenhausstandorte
21.11.	27.958	6.216	22%	3.630 (+15)	2.098	57%	200/185	1.287

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	132.011	2.106	1,6	1.189	135,1	2.441	1,8
Bayern	181.001	3.479	2,0	1.379	171,7	3.426	1,9
Berlin	56.068	1.050	1,9	1.528	224,1	447	0,8
Brandenburg	15.315	283	1,9	607	85,9	277	1,8
Bremen	9.212	160	1,8	1.352	148,1	106	1,2
Hamburg	22.531	433	2,0	1.220	107,1	336	1,5
Hessen	75.789	1.421	1,9	1.205	170,0	1.027	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	5.154	90	1,8	320	46,3	53	1,0
Niedersachsen	62.553	932	1,5	783	85,3	1.004	1,6
Nordrhein-Westfalen	230.976	3.193	1,4	1.287	161,4	2.956	1,3
Rheinland-Pfalz	37.587	455	1,2	918	123,7	416	1,1
Saarland	11.345	98	0,9	1.150	115,3	236	2,1
Sachsen	42.597	1.261	3,1	1.046	176,7	648	1,5
Sachsen-Anhalt	9.791	211	2,2	446	71,2	122	1,2
Schleswig-Holstein	12.791	153	1,2	440	45,8	234	1,8
Thüringen	13.548	416	3,2	635	121,3	293	2,2
Gesamt	918.269	15.741	1,7	1.104	140,7	14.022	1,5

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 22.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Nächste Aktualisierung erfolgt zum 24.11.2020.

Land	Bestätigte Fälle	Diff. *	Diff. % **	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Luxemburg	28.573	892	3,22	248	0,9	662,7
Österreich	228.058	6.830	3,09	2.018	0,9	519,2
Slowenien	61.034	2.070	3,51	609	1,0	488,4
Kroatien	93.879	3.164	3,49	1.200	1,3	440,5
Portugal	243.009	6.994	2,96	3.701	1,5	437,9
Schweiz	284.560	4.988	1,78	3.456	1,2	410,7
Polen	796.798	23.975	3,10	12.088	1,5	409,0
Italien	1.308.528	36.176	2,84	47.870	3,7	401,1
Liechtenstein	1.072	21	2,00	8	0,7	383,0
Litauen	40.492	1.682	4,33	341	0,8	382,2
Ungarn	165.901	4.440	2,75	3.568	2,2	348,1
Bulgarien	114.435	3.899	3,53	2.649	2,3	338,7
Tschechische Republik	481.755	6.471	1,36	6.874	1,4	329,4
Rumänien	393.851	10.108	2,63	9.596	2,4	307,1
Frankreich	2.086.288	21.150	1,02	47.127	2,3	279,9
Schweden	201.055	4.609	2,35	6.340	3,2	277,3
Großbritannien	1.453.256	22.915	1,60	53.775	3,7	244,7
Spanien	1.541.574	16.233	1,06	42.291	2,7	222,3
Niederlande	466.697	5.638	1,22	8.759	1,9	212,7
Malta	8.560	140	1,66	104	1,2	185,2
Slowakei	91.578	1.665	1,85	579	0,6	179,9
Belgien	550.168	4.477	0,82	15.196	2,8	178,7
Griechenland	85.261	3.227	3,93	1.347	1,6	173,7
Deutschland	879.564	23.648	2,76	13.630	1,5	154,8
Zypern	7.979	268	3,48	41	0,5	152,2
Dänemark	67.105	1.297	1,97	773	1,2	140,2
Estland	8.715	411	4,95	86	1,0	138,4
Lettland	11.722	366	3,22	141	1,2	121,9
Norwegen	30.768	655	2,18	305	1,0	80,1
Irland	69.473	415	0,60	2.010	2,9	57,9
Finnland	20.286	351	1,76	374	1,8	31,6
Island	5.231	5	0,10	25	0,5	19,9

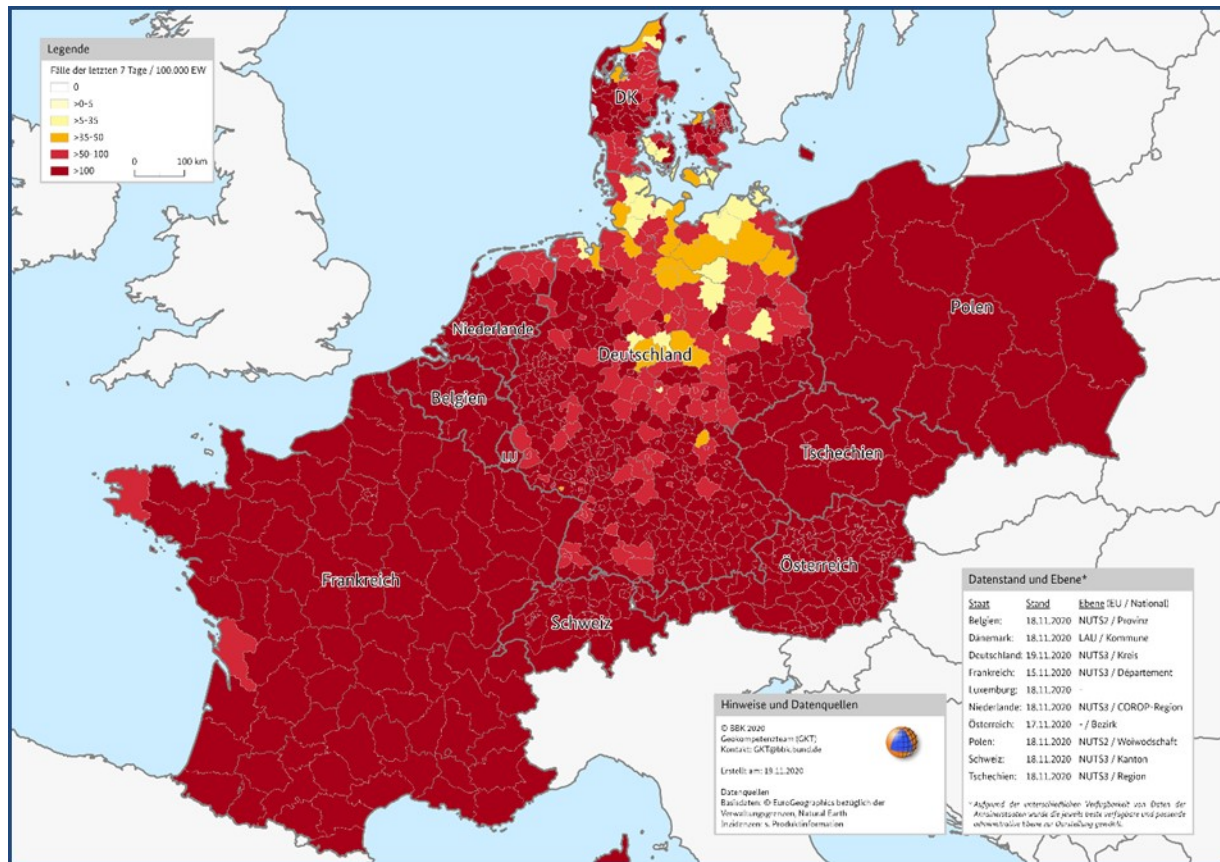
*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,

***KEINE ÄNDERUNG ZUR VORMELDUNG

QUELLE: ECDC, STAND 20.11.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG DIENSTAGS UND FREITAGS, QUELLE: BBK, STAND 19.11.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz 559,2 ▼ Neuinfektionen (Stichtag) 7.766 Hospitalisierte gesamt/ITS 4.614/683 Betroffene Bezirke/Statuarstädte 94 von 94 (7-Tage-Inzidenz > 50) Quellen: Sozialministerium.at, 19.11.20; ECDC, 19.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Mit Wirkung vom 17.11. wurde der seit dem 03.11. geltende „Lockdown light“ verschärft. Die Maßnahmen wurden bis zum 06.12. befristet, danach sollen Schulen und Handel wieder öffnen. Medienberichten zu Folge sind Bewohner von Alten- und Pflegeheimen besonders schwer betroffen. Aus einer parlamentarischen Anfrage an das Gesundheitsministerium geht hervor, dass in mehreren Bundesländern zwischen 01.10. und 12.11. mehr als 80% der an COVID-19 Verstorbenen Heimbewohner waren. Insgesamt waren seit Beginn der Pandemie bis zum 12.11. 38% der Corona-Todesopfer Heimbewohner, insgesamt rund 600 Menschen. Von den insgesamt etwa 1.800 Toten waren 1.150 über 75 Jahre alt.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz	195,8 ▼
		Neuinfektionen	5.182
		Hospitalisierte gesamt/ITS	5.897/1.325
		Betroffene Provinzen (7-Tage-Inzidenz > 50)	10 von 10
		Quellen: Epistat BEL, 18.11.20; ECDC, 19.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Nach etwas mehr als 2 Wochen Teil-Lockdown deuten wesentliche epidemiologische Indikatoren auf eine Beruhigung der Situation hin: Abnahme der 14-Tage-Inzidenz um 57%, Abnahme der Anzahl der Verstorbenen im Vergleich zur Vorwoche um rund 5%, Rückgang der Krankenhauseinweisungen im Vergleich zur Vorwoche um 24%.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz	433,0 ▼
		Neuinfektionen	6.085
		Hospitalisierte gesamt	3.843/525
		Betroffene Kantone (7-Tage-Inzidenz > 50)	26 von 26
		Quellen: OpenZH, 19.11.20; ECDC, 19.11.2020	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Gemäß Bundesamt für Gesundheit vom 19.11. ist der Trend für die 7-Tage-Inzidenz rückläufig, der R-Wert wird mit 0,70 ausgewiesen. Dennoch ist die Situation auf den Intensivstationen angespannt. Die CHE Gesellschaft für Intensivmedizin weist in einer Stellungnahme vom 18.11. darauf hin, dass die Intensivstationen an der Grenze ihrer ordentlichen Bettenkapazitäten seien. Es sei nicht mehr mögliche, alle Patienten wohnortnah zu behandeln. In den vergangenen Tagen mussten mehrere kritisch kranke Patienten in andere Kantone verlegt werden.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz	342,5 ▼
		Neuinfektionen	5.515
		Hospitalisierte gesamt	6.322/961
		Betroffene Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	14 von 14
		Quellen: Onemocneni, 19.11.20; ECDC, 19.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Der Höhepunkt der zweiten Welle scheint überschritten, allerdings ebbt diese nur sehr langsam ab. Gleichwohl hält das Gesundheitssystem stand. Diskutiert werden vorsichtige Lockerungen, v. a. bzgl. der Schulen, eine rasche Normalisierung wird aber nicht in Aussicht gestellt. So will die Regierung den Notstand bis zum 20.12. verlängern.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Gladsaxe	København	Samsø	7-Tage-Inzidenz	135,3 ▲
	Aalborg	Glostrup	Køge	Silkeborg	Neuinfektionen	1.257
	Aarhus	Greve	Lejre	Skanderborg	Hospitalisierte gesamt/ITS	255/41
	Albertslund	Gribskov	Lemvig	Slagelse	Betroffene Kommunen	
	Allerød	Haderslev	Lyngby-Taarbæk	Solrød	(7-Tage-Inzidenz > 50)	84 von 98
	Ballerup	Hedensted	Læsø	Sorø	Quellen: Experience argis DNK, 19.11.20; ECDC, 19.11.20	
	Billund	Helsingør	Mariagerfjord	Stevns	Situation/Maßnahmen: Die Zahl der Neuinfektionen in DNK stagniert seit Anfang November bei rund 7.500/Woche. Der R-Wert liegt wie in der Vorwoche bei 0,9. Die Testpositivrate ist leicht gestiegen, liegt mit 1,7% im internationalen Vergleich aber immer noch sehr niedrig. Obwohl auch weiterhin die Altersgruppen 10-19 und 20-29 Jahre die meisten Neuinfektionen verzeichnen, ist zuletzt ein deutlicher Anstieg der Infektionen in der Altersgruppe der über-70-jährigen zu erkennen. Dies dürfte auch der Hauptgrund für den weiteren Anstieg der behandlungspflichtigen Patienten sein, auch wenn die Zahlen hier im April noch doppelt so hoch lagen. Auf Grund der im Zusammenhang mit Nerzfarmen stehenden Übertragungen von Coronavirus-Mutanten auf Menschen wurde bislang etwa die Hälfte des DNK Nerzbestands gekeult.	
	Bornholm	Herlev	Morsø	Struer		
	Brøndby	Herning	Norddjurs	Svendborg		
	Dragør	Hillerød	Nordfyns	Syddjurs		
	Egedal	Holbæk	Nyborg	Sønderborg		
	Esbjerg	Holstebro	Næstved	Thisted		
	Favrskov	Horsens	Odder	Tårnby		
	Faxe	Hvidovre	Odense	Tønder		
	Fredensborg	Høje-Taastrup	Randers	Vallensbæk		
	Fredericia	Hørsholm	Rebild	Varde		
	Frederiksberg	Ikast-Brande	Ringkøbing-	Vejen		
	Frederikshavn	Ishøj	Skjern	Vejle		
	Frederikssund	Kalundborg	Ringsted	Vesthimmerlands		
	Furesø	Kerteminde	Roskilde	Viborg		
	Gentofte	Kolding	Rudersdal	Vordingborg		
			Rødovre			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt	7-Tage-Inzidenz	297,9▲
		Neuinfektionen	28.383
		Hospitalisierte gesamt/ITS	32.811/4.759
		Betroffene Départements	
		(7-Tage-Inz. > 50)	96 von 101
		Quellen: Gouvernement FRA, 18.11.20; ECDC, 19.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Bei der „Halbzeitbilanz“ des aktuell verhängten Lockdowns vom 28.10. bis mindestens 01.12. zog PM Castex ein erstes Fazit: Die Maßnahmen zeigten erste Wirkungen in Form leichter Rückgänge bei den Neuinfektionen. Da aber die Lage bei der Belegung der ITS-Betten immer noch sehr angespannt sei, könnten vor dem 01.12. keine Lockerungen erfolgen. Im Interesse des Weihnachtsgeschäfts solle ab 01.12., wenn möglich, der kleine und örtliche Einzelhandel unter strengen Hygieneauflagen wieder öffnen können.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
LUX	Luxemburg gesamt	7-Tage-Inzidenz	646,9 ▼
		Neuinfektionen	425
		Hospitalisierte gesamt/ITS	247/48
		Quellen: COVID-19 Public LUX, 09.11.20; ECDC, 12.11.20	
		Situation/Maßnahmen: Die LUX Reg bereitet nach Aussagen von PM Bettel einen neuen Lockdown vor. Die Reg habe deshalb dem Parlament ein Maßnahmenbündel zugeleitet, über dessen Umsetzung am 23.11. entschieden werde.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
NLD	Niederlande gesamt	7-Tage-Inzidenz	212,6 ▼
		Neuinfektionen	4.606
		Hospitalisierte	1.475/555
		Betroffene COROP-Regionen (7-Tage-Inz. > 50)	40 von 40
		Quellen: Landelijk Coördinatiecentrum, 16.11.20; ECDC, 12.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Seit dem 14.10. besteht ein Teil-Lockdown, der nach Einschätzung der NLD Reg vorraussichtlich erst in der zweiten Januarhälfte 2021 aufgehoben werden kann. Ab 19.11. vorsichtige Lockerung in Teilbereichen: Theater, Museen, Kinos und Bibliotheken dürfen wieder öffnen.	

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz	405,6 ▼
		Neuinfektionen	19.883
		Hospitalisierte gesamt/beatmet	22.536/2.080
		Betroffene Woiwodschaften (7-Tage-Inz. > 50)	16 von 16
		Quellen: koronawirusunasz.pl, 18.11.20; ECDC, 19.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u> Die medizinische Versorgungssituation bleibt weiter angespannt. Die Reg setzt weiter auf die Bereitstellung von Bettenkapazitäten für COVID-19-Erkrankte in Notkrankenhäusern, in denen minderschwere Fälle und v.a. gefährliche Patienten behandelt werden sollen. Es wird befürchtet, dafür dringend benötigtes med. Personal aus den tatsächlich versorgenden Einheiten abgezogen wird. Der Ausbau der dringend benötigten Intensivkapazitäten bleibt dagegen zurück.	

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Neue Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend ^a	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	4.071.291	-	▲	54.576.427	1.319.792	2,42
Vereinigte Staaten	1.065.410	323,77	▲	9.971.651	246.214	2,23
Indien	291.470	21,33	▼	1.787.324	130.070	1,47
Italien	243.425	403,29	▲	8.553.657	45.229	3,84
Frankreich	194.503	290,25	▼	935.104	44.548	2,25
Brasilien	184.844	87,58	▲	546.425	165.658	2,83
Großbritannien	177.305	266,04	▲	1.192.013	51.934	3,79
Polen	166.547	438,6	▲	1.328.832	10.348	1,45
Russische Föderation	151.491	103,85	▲	1.774.334	33.186	1,72
Spanien	129.759	276,45	▼	671.868	40.769	2,8
Deutschland	129.459	155,94	▲	414.828	12.547	1,57

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19-Fällen in den letzten 7 Tagen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition (Fälle seit 31.12.2019). ^aDer Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 16.11.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 45, STAND 16.11.2020



1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	Dänemark gesamt (ausgenommen Färöer und Grönland)	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
EST	Ida-Viru Harju	Hiiu Rapla
FIN	Uusimaa (einschließlich Stadt Helsinki)	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt Französisch-Guyana Französisch-Polynesien Guadeloupe	La Réunion Martinique St. Martin
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Gibraltar, Jersey (ausgenommen weitere Überseegebiete, die Isle of Man sowie Guernsey)	
GRC	Attika Epirus Mittelgriechenland Nördliche Ägäis Ostmakedonien und Thrakien	Peloponnes Thessalien Westmakedonien Zentralmakedonien
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	Italien gesamt	
LIE	Liechtenstein	
LTU	Litauen gesamt	
LUX	Luxemburg	
LVA	Lettland	
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder und karibische Teile)	
NOR	Oslo Vestland	Viken
POL	Polen gesamt	
PRT	Portugal gesamt (ausgenommen autonome Regionen Azoren und Madeira)	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	
SWE	Schweden gesamt	
VTC	Vatikanstadt	

QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
STAND 22.11.2020

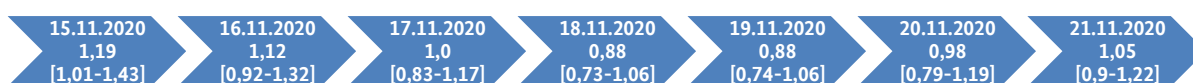
1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	≥60 Jahre Anzahl / Anteil	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	7.738 (+114)	5.108/66%	4.969 (+65)	5.200 (+/-0)	987 (+12)
	Personal tätig in Einrichtung	26.038 (+405)	2.047/8%	944 (+11)	23.100 (+300)	25 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	32.483 (+589)	22.508/69%	6.045 (+86)	22.400 (+300)	4.684 (+46)
	Personal tätig in Einrichtung	17.692 (+292)	2.009/11%	610 (+3)	15.300 (+100)	49 (+/-0)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSEEINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,

** Z.B. PFLEGEINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,
QUELLE: RKI, STAND 21.11.2020

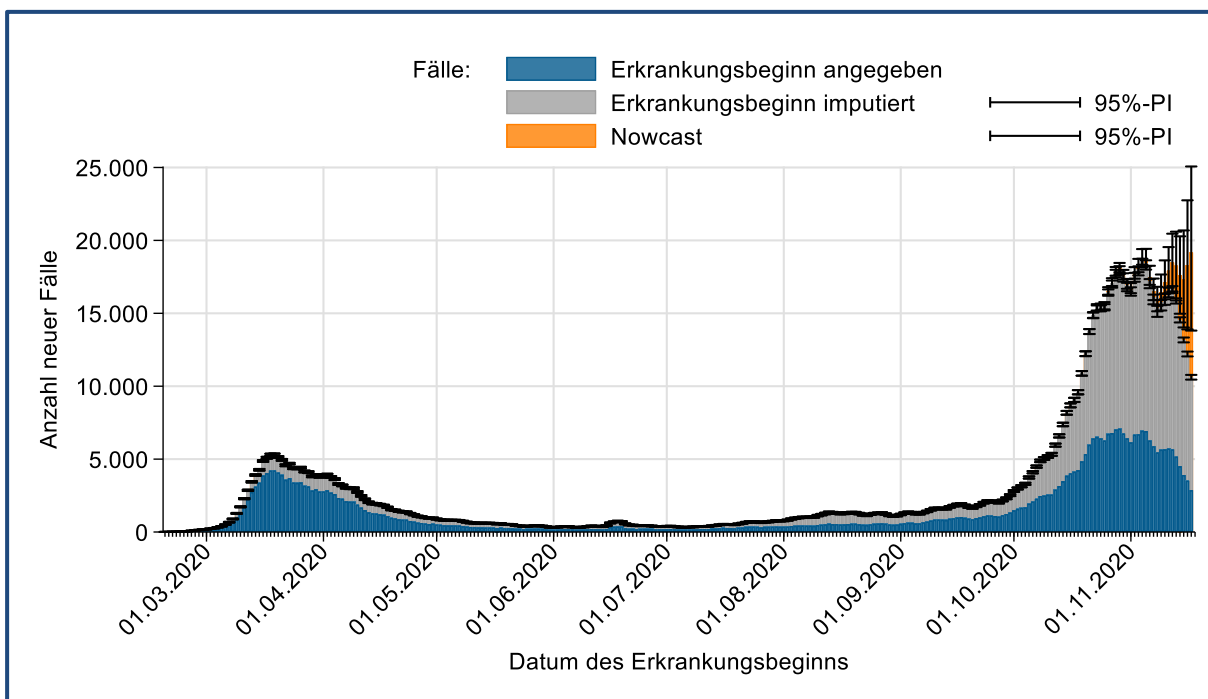
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

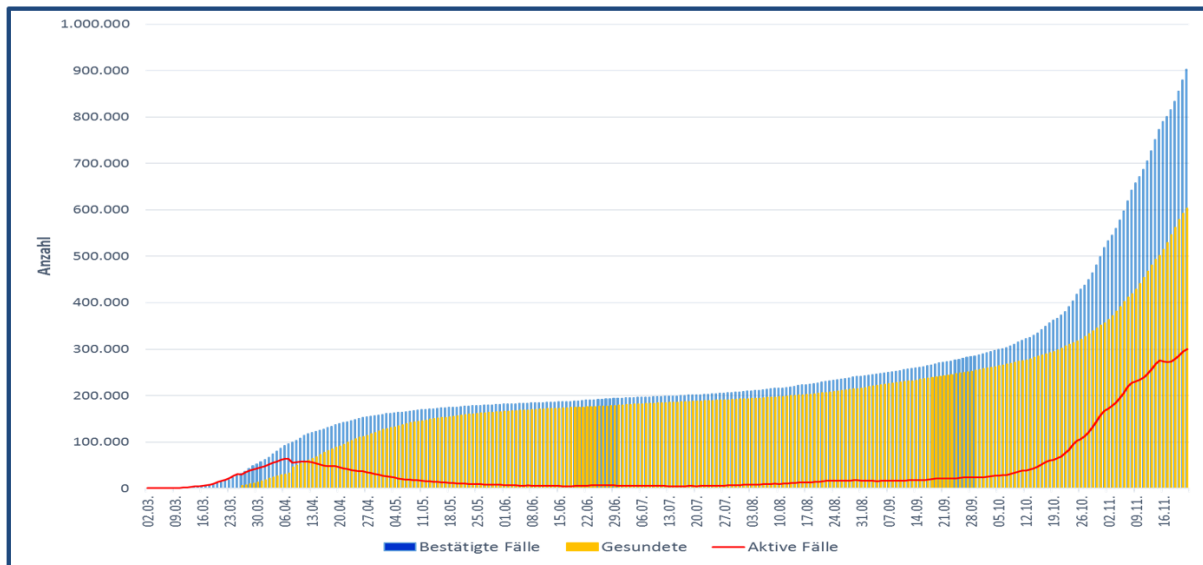
Erläuterung

Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 21.11.2020

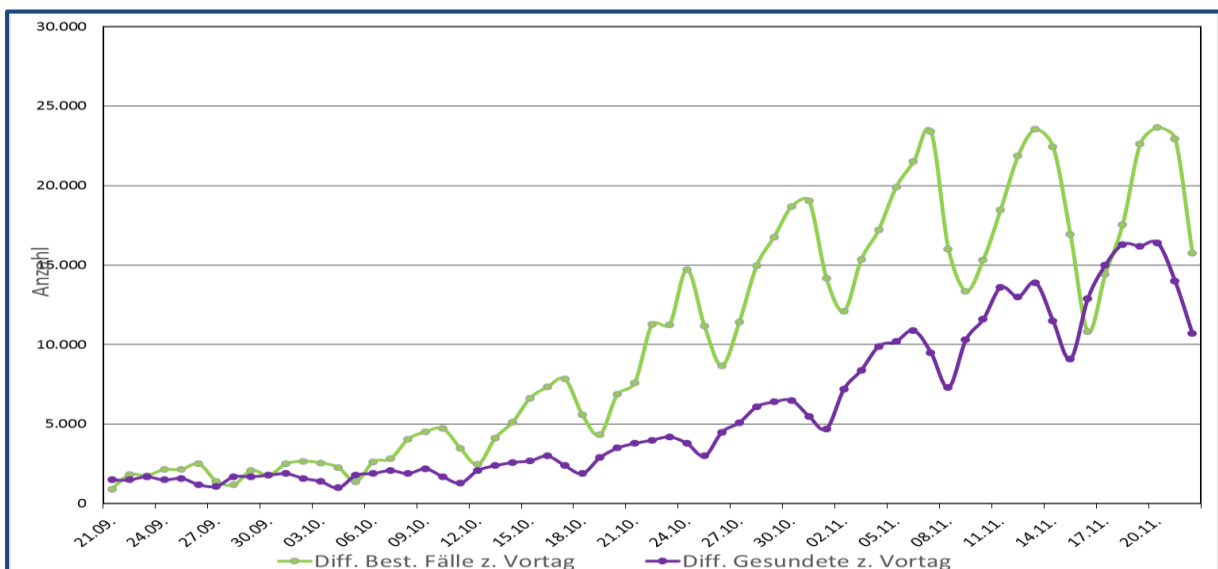
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

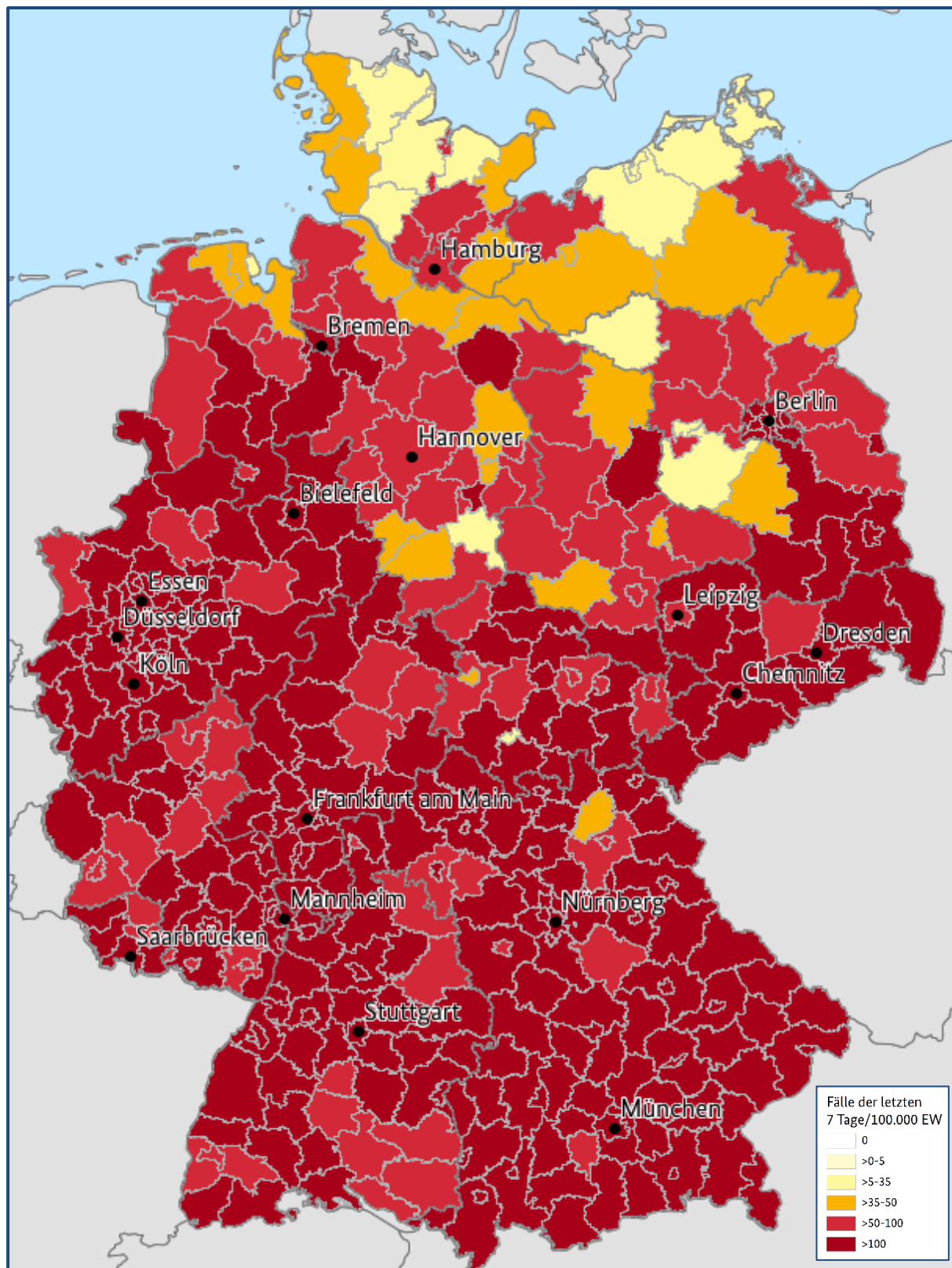
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelter COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



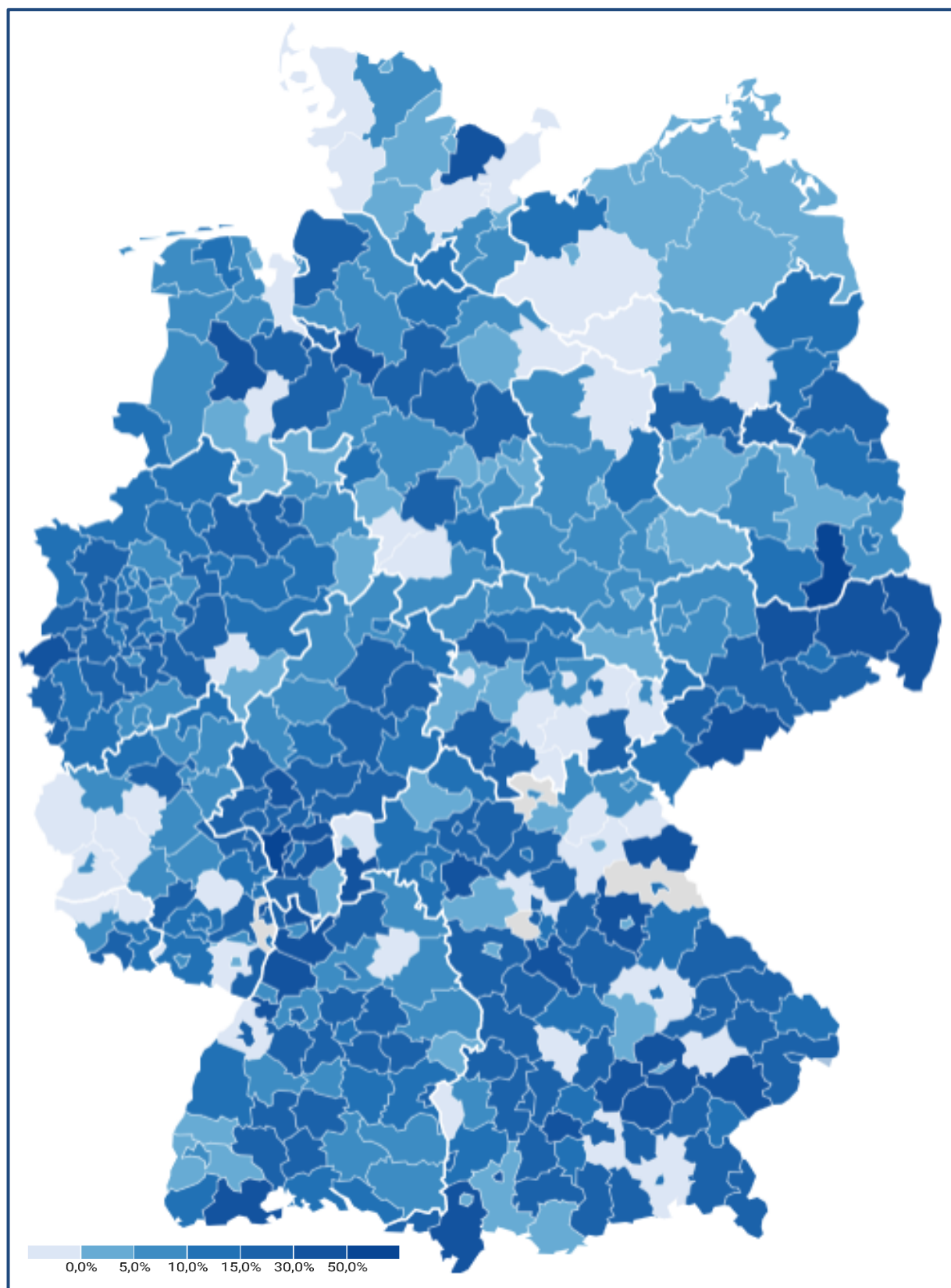
1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN SIEBEN TAGE - AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 21.11.2020

1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLSTEN MELDUNGEN VON 1.678 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN;
QUELLE: DIVI, STAND 21.11.2020

1.2.3 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

9 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **300** auf,
weitere **51 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **200** auf,
weitere **214 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
weitere **102 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
weitere **23 LK/SK** weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
1	LK	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	343,7	559	117	59	41
2	LK	Bautzen	337,9	618	12	61	32
3	SK	Berlin Neukölln	333,5	745	7	36	13
4	SK	Passau	327,6	177	19	31	9
5	LK	Hildburghausen	314,9	851	5	3	2
6	SK	Offenbach am Main	310,9	1221	13	94	15
7	LK	Freyung-Grafenau	310,1	153	6	16	3
8	SK	Kaufbeuren	304,1	666	2	15	6
9	SK	Herne	303,0	2334	7	59	18
10	SK	Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	290,7	700	6	63	14
11	LK	Traunstein	282,0	389	16	50	11
12	LK	Altötting	280,7	603	0	29	2
13	LK	Passau	279,3	208	12	23	6
14	SK	Hagen	275,1	2305	21	64	19
15	SK	Speyer	271,0	1565	21	29	7
16	SK	Solingen	270,7	2309	24	62	16
17	SK	Berlin Mitte	265,7	559	66	347	97
18	LK	Offenbach	265,6	1272	11	24	11
19	LK	Kronach	265,2	856	2	13	1
20	LK	Erzgebirgskreis	262,4	933	27	68	38
21	SK	Hamm	261,2	2271	41	63	12
22	SK	Duisburg	259,3	2036	28	205	40
23	SK	Augsburg	255,6	750	21	28	1
24	SK	Fürth	251,4	980	8	38	8
25	LK	Rosenheim	249,1	437	17	53	0
26	LK	Main-Kinzig-Kreis	247,8	900	19	55	15
27	SK	Nürnberg	245,6	882	43	153	22
28	LK	Düren	243,7	1734	25	46	10
29	SK	Mannheim	243,4	1459	13	122	25
30	LK	Straubing-Bogen	242,3	514	7	5	2
31	SK	Heilbronn	240,1	1284	13	48	12
32	SK	Berlin Steglitz-Zehlendorf	239,3	792	19	113	21
33	LK	Cloppenburg	237,9	691	4	23	7
34	LK	Tuttlingen	234,4	773	3	7	2
35	LK	Lörrach	230,0	294	9	18	4
36	LK	Lippe	229,1	1443	23	54	8
37	SK	Dortmund	228,8	2360	72	237	32



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
38	LK	Günzburg	228,3	903	5	52	6
39	SK	Rosenheim	228,2	456	6	36	6
40	LK	Groß-Gerau	227,4	1322	1	19	10
41	SK	Cottbus	225,7	461	23	72	12
42	SK	Mainz	225,5	1441	16	97	24
43	SK	Hof	224,8	766	1	32	3
44	SK	Bottrop	224,6	2074	22	32	7
45	SK	Berlin Tempelhof- Schöneberg	223,8	682	11	62	21
46	LK	Rheingau-Taunus- Kreis	219,6	1466	7	10	5
47	LK	Regen	219,6	401	8	8	4
48	LK	Osnabrück	213,1	1064	52	68	3
49	LK	Fürth	213,0	812	***		
50	LK	Mittelsachsen	210,8	1057	10	39	11
51	LK	Augsburg	209,1	677	19	111	31
52	SK	Gelsenkirchen	208,7	2177	34	73	13
53	LK	Erding	207,7	808	5	15	7
54	SK	Berlin Spandau	206,7	731	10	98	43
55	SK	Berlin Reinickendorf	206,0	709	2	32	10
56	LK	Altenburger Land	205,8	1387	4	25	3
57	LK	Heinsberg	205,0	1618	7	29	9
58	LK	Dachau	204,6	837	0	28	4
59	LK	Bad Tölz- Wolftratshausen	204,0	570	1	23	9
60	SK	Wuppertal	203,9	2285	21	129	22
61	LK	Recklinghausen	200,8	2106	43	191	26
62	LK	Marburg-Biedenkopf	200,3	993	13	149	13
63	SK	Pforzheim	200,1	1129	15	58	14
64	LK	Kaiserslautern	199,1	1284	9	5	1
65	LK	Neu-Ulm	193,5	867	5	12	0
66	SK	Frankfurt am Main	191,3	1204	36	251	63
67	LK	Hof	190,9	770	8	11	1
68	LK	Gütersloh	189,9	1676	12	38	15
69	LK	Donnersbergkreis	189,8	1615	3	9	0
70	LK	Kusel	189,4	1377	2	14	4
71	SK	Chemnitz	189,2	1019	30	148	28
72	LK	Haßberge	188,4	837	5	6	2
73	SK	Berlin Charlottenburg- Wilmerdorf	188,4	708	7	71	17
74	LK	Rhein-Erft-Kreis	188,3	2072	28	41	9
75	LK	Bad Kreuznach	187,6	1551	19	36	2
76	LK	Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim	185,1	751	8	47	2
77	SK	Ulm	184,6	814	17	123	22
78	LK	Heidenheim	184,5	836	8	14	1



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
79	LK	Minden-Lübbecke	182,7	1369	22	202	14
80	SK	Landshut	182,5	840	16	50	4
81	SK	Remscheid	181,4	2412	5	25	9
82	SK	München	180,1	514	80	527	105
83	SK	Mönchengladbach	179,7	1838	22	77	19
84	LK	Vechta	179,3	988	9	27	0
85	LK	Miesbach	179,0	492	5	21	4
86	SK	Bochum	178,3	2260	34	165	18
87	LK	Birkenfeld	177,9	1136	8	14	3
88	LK	Zwickau	177,8	1213	26	80	26
89	LK	Landshut	177,6	804	3	7	4
90	SK	Mülheim an der Ruhr	177,0	2163	6	24	9
91	LK	Mühlendorf a. Inn	176,9	693	2	14	4
92	LK	Hochtaunuskreis	176,4	1257	2	24	8
93	SK	Bielefeld	175,6	1439	35	117	38
94	LK	Unstrut-Hainich-Kreis	174,1	816	56	55	28
95	LK	Aichach-Friedberg	173,8	900	0	18	4
96	LK	Eichstätt	173,1	981	5	43	6
97	SK	Amberg	173,0	737	18	34	2
98	LK	Amberg-Weizbach	172,7	771	7	7	5
99	LK	Miltenberg	170,9	1267	1	9	3
100	LK	Rhein-Neckar-Kreis	169,4	1521	4	37	13
101	LK	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	169,3	642	9	11	1
102	LK	München	168,9	639	7	6	1
103	LK	Oberbergischer Kreis	168,7	2379	14	74	13
104	LK	Rottal-Inn	168,7	501	1	11	5
105	SK	Oberhausen	168,4	2039	49	49	12
106	LK	Siegen-Wittgenstein	168,3	1887	37	103	6
107	LK	Enzkreis	167,9	1247	3	9	1
108	LK	Görlitz	167,8	557	10	57	24
109	LK	Gießen	167,4	907	25	184	32
110	LK	Ebersberg	165,0	641	0	14	4
111	LK	Warendorf	164,8	2014	12	34	11
112	SK	Krefeld	164,5	1999	17	86	19
113	LK	Hochsauerlandkreis	164,4	1842	39	91	14
114	LK	Berchtesgadener Land	164,3	140	1	17	4
115	LK	Oberallgäu	164,1	440	3	13	5
116	SK	Bremen	164,0	685	31	139	32
117	LK	Mettmann	163,9	2234	12	49	16
118	LK	Sömmerda	162,8	1077	2	6	1
119	SK	Köln	162,0	2107	43	420	106
120	LK	Germersheim	162,0	1322	8	13	6
121	LK	Städteregion Aachen	161,4	1322	15	280	43



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
122	SK	Ludwigshafen am Rhein	161,4	1426	36	83	28
123	SK	Salzgitter	161,1	1099	7	22	6
124	LK	Donau-Ries	160,7	858	10	16	5
125	LK	Ostalbkreis	160,5	875	21	51	5
126	LK	Odenwaldkreis	160,3	1341	16	110	3
127	LK	Schweinfurt	160,2	870	1	5	1
128	LK	Limburg-Weilburg	160,0	1148	10	42	12
129	LK	Herford	159,6	1357	23	45	5
130	LK	Jerichower Land	159,6	1009	14	15	4
131	SK	Kempten (Allgäu)	159,1	497	15	29	2
132	LK	Schwandorf	158,9	617	24	21	6
133	SK	Ingolstadt	156,5	957	12	38	6
134	LK	Ahrweiler	156,1	1409	4	15	2
135	SK	Essen	156,0	2146	64	321	56
136	LK	Kelheim	156,0	894	18	6	1
137	LK	Rems-Murr-Kreis	155,9	1035	13	48	17
138	LK	Oberspreewald- Lausitz	155,4	799	1	7	4
139	LK	Nordsachsen	155,3	1304	21	39	4
140	LK	Märkischer Kreis	155,0	2370	28	92	26
141	LK	Spree-Neiße	153,0	436	10	11	2
142	LK	Erlangen-Höchstadt	152,3	787	2	4	0
143	LK	Coburg	152,2	956	***		
144	LK	Wesel	152,0	1822	46	94	27
145	LK	Schwarzwald-Baar- Kreis	152,0	534	18	55	13
146	LK	Ilm-Kreis	150,6	869	10	7	0
147	SK	Düsseldorf	149,9	2092	45	247	38
148	SK	Weiden i.d. OPf.	149,7	677	8	48	7
149	SK	Stuttgart	149,4	1130	36	235	41
150	LK	Wetteraukreis	149,2	1031	3	77	18
151	LK	Rhein-Sieg-Kreis	149,1	2209	15	65	7
152	LK	Saarlouis	148,7	610	14	41	6
153	LK	Main-Spessart	147,4	1092	4	5	1
154	LK	Alzey-Worms	147,3	1524	1	6	0
155	LK	Ostallgäu	147,3	623	9	14	1
156	LK	Viersen	147,2	1841	8	29	8
157	LK	Dillingen a.d. Donau	147,1	840	9	14	4
158	LK	Fulda	147,0	908	14	75	14
159	LK	Nürnberger Land	147,0	817	5	19	6
160	LK	Rottweil	146,6	842	5	7	2
161	LK	Reutlingen	146,3	864	11	33	5
162	SK	Leverkusen	146,0	2245	30	72	9
163	SK	Berlin Marzahn- Hellershof	146,0	645	12	80	19
164	LK	Dingolfing-Landau	144,8	667	2	6	0



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
165	LK	Tirschenreuth	143,0	625	3	10	4
166	LK	Neustadt a.d. Waldnaab	142,9	705	***		
167	LK	Esslingen	142,8	1006	29	55	18
168	LK	Lindau (Bodensee)	142,7	349	5	8	1
169	SK	Schweinfurt	142,3	858	7	51	9
170	LK	Main-Taunus-Kreis	142,1	1304	0	27	8
171	LK	Roth	142,0	831	2	6	3
172	LK	Olpe	141,8	2299	8	1	0
173	LK	Fürstenfeldbruck	141,8	730	2	8	3
174	LK	Ortenaukreis	141,3	635	21	75	13
175	LK	Unterallgäu	141,0	805	4	10	2
176	LK	Freising	140,6	823	4	10	5
177	LK	Hohenlohekreis	140,3	1323	2	5	0
178	LK	Kyffhäuserkreis	140,1	1153	7	2	1
179	LK	Borken	140,0	1822	19	54	9
180	LK	Lahn-Dill-Kreis	139,7	1240	13	51	5
181	LK	Cham	139,1	465	6	11	3
182	LK	Regionalverband Saarbrücken	139,0	547	39	138	27
183	SK	Memmingen	138,3	651	2	28	6
184	LK	Neuburg- Schrobenhausen	137,7	976	14	27	0
185	LK	Pfaffenhofen a.d. Ilm	137,3	914	2	6	2
186	LK	Vulkaneifel	136,9	945	9	12	2
187	LK	Darmstadt-Dieburg	136,6	1287	0	23	8
188	SK	Coburg	136,3	928	10	33	4
189	LK	Waldshut	135,7	384	7	7	5
190	SK	Bonn	135,6	2027	43	243	30
191	LK	Merzig-Wadern	135,6	598	9	9	0
192	LK	Bergstraße	135,4	1359	11	29	6
193	LK	Cochem-Zell	135,2	1277	5	8	0
194	LK	Regensburg	135,0	631	4	10	0
195	SK	Darmstadt	134,5	1334	28	72	10
196	SK	Wiesbaden	134,3	1341	20	65	20
197	SK	Berlin Pankow	133,9	662	8	36	7
198	SK	Worms	132,9	1454	7	39	7
199	LK	Rhein-Pfalz-Kreis	132,6	1439	***		
200	SK	Berlin Treptow- Köpenick	132,5	737	14	42	7
201	LK	Ludwigsburg	131,8	1174	10	94	26
202	SK	Schwabach	131,8	945	3	4	2
203	SK	Frankenthal (Pfalz)	131,2	1350	4	11	5
204	LK	Diepholz	130,8	1226	9	10	5
205	SK	Regensburg	130,6	493	59	197	32
206	LK	Göppingen	130,2	811	18	28	12
207	LK	Sonneberg	129,9	822	4	8	0



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
208	LK	Landsberg am Lech	129,7	706	6	6	2
209	LK	Rheinisch-Bergischer Kreis	129,6	2322	8	37	8
210	LK	Aschaffenburg	128,6	1181	4	4	0
211	SK	Koblenz	128,0	1378	33	80	9
212	SK	Erlangen	128,0	827	11	107	18
213	LK	Böblingen	127,8	1121	3	51	11
214	LK	Euskirchen	127,5	1245	8	20	4
215	LK	Forchheim	127,4	712	1	13	3
216	LK	Unna	127,1	2406	25	84	20
217	LK	Verden	126,9	1217	2	13	3
218	LK	Ennepe-Ruhr-Kreis	126,8	2241	24	99	11
219	SK	Bamberg	126,7	815	14	44	6
220	LK	Rhein-Kreis Neuss	125,3	1988	18	87	18
221	SK	Dresden	125,2	683	48	244	45
222	LK	Alb-Donau-Kreis	124,8	885	0	16	2
223	LK	Mainz-Bingen	124,4	1468	1	10	4
224	LK	Dahme-Spreewald	124,1	761	10	41	2
225	LK	Schmalkalden-Meiningen	124,1	803	16	36	9
226	LK	Weißenburg-Gunzenhausen	123,5	928	3	13	3
227	LK	Waldeck-Frankenberg	122,1	1020	31	62	8
228	SK	Heidelberg	120,1	1340	99	201	24
229	LK	Saale-Holzland-Kreis	119,3	1244	1	7	0
230	LK	Bad Dürkheim	119,1	1369	6	12	4
231	LK	Burgenerlandkreis	119,1	1189	13	28	2
232	LK	Südwestpfalz	118,1	1170	7	2	0
233	SK	Kaiserslautern	118,0	1283	21	97	14
234	SK	Frankfurt (Oder)	117,7	640	1	14	4
235	LK	Calw	116,8	1181	7	23	3
236	LK	Lichtenfels	116,8	927	11	36	2
237	LK	Emmendingen	116,0	401	2	90	4
238	LK	Grafschaft Bentheim	115,9	591	11	21	5
239	LK	Saalfeld-Rudolstadt	115,3	846	11	11	1
240	SK	Delmenhorst	114,8	700	1	16	6
241	SK	Kassel	114,3	960	16	149	19
242	LK	Paderborn	114,0	1530	19	90	14
243	SK	Berlin Lichtenberg	113,8	684	3	54	10
244	LK	Leipzig	113,5	1356	19	39	4
245	LK	Mayen-Koblenz	113,3	1265	7	25	5
246	SK	Erfurt	112,2	1013	9	79	10
247	LK	Heilbronn	111,8	1279	9	45	5
248	LK	Saarpfalz-Kreis	111,8	751	47	160	20
249	LK	Rastatt	110,6	1321	0	12	0
250	SK	Baden-Baden	110,5	1306	1	21	4



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
251	LK	Höxter	109,8	1373	17	32	2
252	LK	Kassel	109,8	1029	8	22	2
253	LK	Steinfurt	109,5	1694	30	69	12
254	LK	Uelzen	109,3	1155	19	63	2
255	SK	Straubing	108,8	520	5	22	6
256	LK	Vogtlandkreis	108,4	738	20	42	10
257	LK	Saale-Orla-Kreis	108,3	1035	4	2	1
258	LK	Bamberg	108,0	827	6	10	3
259	LK	Konstanz	107,9	476	20	84	13
260	LK	Weilheim-Schongau	107,0	566	10	14	5
261	LK	Rhön-Grabfeld	106,7	781	15	117	15
262	LK	Garmisch- Partenkirchen	106,3	499	19	70	4
263	LK	Freudenstadt	104,9	861	2	12	1
264	LK	Ansbach	104,6	840	10	14	5
265	LK	Nordhausen	104,3	1145	29	43	5
266	LK	Eifelkreis Bitburg- Prüm	104,0	762	8	6	0
267	SK	Karlsruhe	103,8	1276	24	124	13
268	LK	Neckar-Odenwald- Kreis	103,7	1416	3	14	3
269	LK	Karlsruhe	102,4	1375	12	22	14
270	LK	Werra-Meißner-Kreis	101,4	884	15	21	2
271	LK	Deggendorf	101,3	405	7	29	8
272	LK	Bad Kissingen	100,7	817	5	44	2
273	LK	Elbe-Elster	100,2	1313	10	25	4
274	SK	Würzburg	100,1	882	29	119	15
275	SK	Bremerhaven	98,6	711	16	43	5
276	LK	Kleve	98,6	1618	26	43	5
277	LK	Schwäbisch Hall	98,6	1123	18	37	3
278	LK	Vogelsbergkreis	98,4	893	6	21	5
279	SK	Potsdam	97,6	809	17	70	14
280	SK	Hamburg	96,7	716	138	579	85
281	LK	Osterholz	96,6	802	6	7	0
282	SK	Zweibrücken	96,5	1090	6	8	0
283	LK	St. Wendel	96,5	949	4	9	1
284	LK	Neuwied	96,3	1529	28	50	5
285	SK	Gera	95,6	997	1	45	4
286	SK	Osnabrück	95,0	1285	18	95	9
287	LK	Emsland	94,8	521	53	43	6
288	LK	Barnim	94,5	628	16	121	34
289	SK	Aschaffenburg	94,4	1217	16	49	2
290	SK	Landau in der Pfalz	93,9	1327	14	15	0
291	LK	Peine	93,5	1081	11	11	1
292	LK	Schwalm-Eder-Kreis	92,4	913	5	27	5
293	LK	Hameln-Pyrmont	92,2	1366	9	58	3



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
294	SK	Neustadt an der Weinstraße	92,0	1416	2	14	1
295	LK	Zollernalbkreis	91,9	888	7	19	3
296	LK	Heidekreis	91,7	1206	3	17	2
297	LK	Würzburg	91,2	1167	0	9	1
298	LK	Bernkastel-Wittlich	90,7	1058	12	14	1
299	LK	Main-Tauber-Kreis	90,6	1309	44	38	4
300	LK	Region Hannover	90,4	934	155	349	38
301	LK	Altenkirchen (Westerwald)	90,1	2028	6	10	2
302	LK	Tübingen	90,1	847	10	96	9
303	LK	Eichsfeld	90,0	981	9	15	2
304	LK	Starnberg	89,3	634	16	47	6
305	LK	Greiz	89,3	1017	1	11	0
306	LK	Bodenseekreis	88,7	379	31	38	8
307	LK	Rhein-Lahn-Kreis	87,5	1375	9	32	4
308	LK	Neumarkt i.d. OPf.	85,5	764	2	20	6
309	LK	Nordwest-mecklenburg	85,2	859	6	10	2
310	LK	Ammerland	84,9	467	7	26	2
311	LK	Westerwaldkreis	84,7	1488	9	28	3
312	LK	Soest	84,5	2027	18	62	11
313	LK	Breisgau-Hochschwarzwald	83,8	336	13	48	2
314	LK	Hersfeld-Rotenburg	82,8	835	6	47	8
315	LK	Meißen	82,7	1097	5	62	19
316	SK	Freiburg im Breisgau	82,6	215	26	173	19
317	LK	Nienburg (Weser)	82,4	1162	8	16	2
318	SK	Leipzig	82,3	944	59	301	26
319	SK	Emden	82,1	289	9	11	1
320	LK	Schaumburg	81,7	1393	1	20	4
321	LK	Oldenburg	81,7	807	0	9	2
322	LK	Neunkirchen	79,9	856	6	35	6
323	LK	Märkisch-Oderland	79,7	640	6	20	3
324	LK	Celle	79,3	1179	14	17	5
325	LK	Pinneberg	78,8	982	19	23	3
326	SK	Münster	78,7	2029	31	233	29
327	LK	Südliche Weinstraße	78,7	1328	3	10	0
328	SK	Magdeburg	78,7	874	24	189	11
329	LK	Hildesheim	78,0	1251	20	53	12
330	LK	Kitzingen	77,9	861	2	6	3
331	LK	Stormarn	77,4	904	13	35	3
332	LK	Rhein-Hunsrück-Kreis	76,6	1485	7	6	1
333	LK	Oder-Spree	76,1	653	16	48	10
334	LK	Börde	76,1	942	24	11	4
335	LK	Rotenburg (Wümme)	75,7	877	14	20	3



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
336	LK	Bayreuth	75,2	622	4	3	0
337	LK	Wittenberg	75,2	1175	30	22	1
338	LK	Sigmaringen	73,4	681	4	15	1
339	LK	Ravensburg	71,8	485	22	50	8
340	SK	Ansbach	71,8	769	9	18	1
341	SK	Wolfsburg	71,6	968	9	27	2
342	LK	Oberhavel	71,4	658	14	27	0
343	LK	Helmstedt	71,2	1016	12	14	1
344	SK	Brandenburg an der Havel	70,7	916	10	42	4
345	LK	Aurich	70,1	268	10	29	2
346	LK	Salzlandkreis	69,8	1091	6	40	3
347	LK	Coesfeld	68,9	2193	8	27	5
348	LK	Gotha	68,9	857	16	10	1
349	LK	Ostprignitz-Ruppin	68,8	707	10	51	2
350	LK	Vorpommern-Greifswald	68,8	95	46	151	8
351	LK	Havelland	68,7	876	5	11	4
352	SK	Trier	67,2	724	26	78	6
353	SK	Jena	66,5	1229	9	109	14
354	LK	Saalekreis	66,4	1206	5	17	2
355	LK	Biberach	65,6	833	0	14	1
356	SK	Halle (Saale)	62,8	1015	51	253	14
357	SK	Oldenburg (Oldb)	62,7	509	16	93	12
358	LK	Altmarkkreis Salzwedel	62,5	629	7	11	1
359	LK	Wartburgkreis	62,2	872	17	60	1
360	LK	Weimarer Land	62,1	1095	23	78	6
361	SK	Neumünster	61,1	849	4	21	0
362	LK	Segeberg	59,9	780	51	62	1
363	SK	Pirmasens	59,7	1140	3	13	1
364	SK	Bayreuth	58,8	605	15	49	2
365	LK	Anhalt-Bitterfeld	58,7	973	24	33	4
366	LK	Wolfenbüttel	58,5	1085	3	13	1
367	SK	Weimar	58,3	1112	5	11	0
368	LK	Trier-Saarburg	57,6	751	8	6	0
369	LK	Göttingen	57,0	1175	48	137	8
370	SK	Kiel	56,7	705	53	113	4
371	LK	Lüchow-Dannenberg	55,8	850	2	4	0
372	LK	Leer	55,6	419	14	19	2
373	LK	Cuxhaven	52,5	754	6	9	2
374	SK	Lübeck	52,2	862	27	111	2
375	LK	Harz	50,2	1095	15	51	4
376	LK	Herzogtum Lauenburg	50,0	922	3	14	1
377	LK	Harburg	49,9	901	4	32	5
378	LK	Gifhorn	49,3	929	10	13	4



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
379	LK	Northeim	48,4	1483	7	14	1
380	LK	Ludwigslust-Parchim	45,8	515	26	97	0
381	LK	Kulmbach	44,7	781	7	20	0
382	SK	Braunschweig	44,1	1015	38	107	5
383	LK	Lüneburg	44,0	826	5	37	4
384	LK	Uckermark	43,7	538	10	16	3
385	LK	Nordfriesland	43,4	266	11	18	0
386	LK	Mecklenburgische Seenplatte	43,0	312	20	62	4
387	LK	Dithmarschen	41,3	753	11	33	0
388	SK	Dessau-Roßlau	41,2	911	25	27	1
389	LK	Wesermarsch	40,6	495	6	11	0
390	SK	Eisenach	40,2	879	17	18	0
391	LK	Holzminden	39,7	1436	1	13	0
392	LK	Stade	39,6	1024	3	29	2
393	LK	Ostholstein	39,4	806	20	31	0
394	LK	Teltow-Fläming	39,4	935	7	11	2
395	LK	Mansfeld-Südharz	37,8	1354	9	19	2
396	LK	Stendal	37,8	513	7	17	0
397	SK	Schwerin	37,6	779	6	65	2
398	LK	Wittmund	36,9	332	0	8	1
399	LK	Friesland	35,5	342	14	23	2

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,

*** KEINE DATENÜBERMITTLUNG ERFOLGT;

VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN

QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 21.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.4 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km*	ITS-Betten v. Ort*	Stationär/ITS**	Corona Ampel***
224,6 ▼	1.051	447 (+6)	21.608	559	66	1.049 ⁽⁻⁷³⁾ /303 ⁽⁻⁵⁾	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf	188,4	Mitte	265,7	Spandau	206,7		
Friedrichshain-Kreuzberg	290,7	Neukölln	333,5	Steglitz-Zehlendorf	239,3		
Lichtenberg	113,8	Pankow	133,9	Tempelhof-Schöneberg	223,8		
Marzahn-Hellersdorf	146,0	Reinickendorf	206,0	Treptow-Köpenick	132,5		
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen. • Pflegeheimleitung in Kursana-Pflegeheim durch Heimaufsicht abgesetzt. • Ein Teil der verbliebenen Bewohner des Heims musste in andere Einrichtungen verlegt werden. Neue Tests sind in der Auswertung. • 15 Tote durch Ausbruch in Lichtenberger Pflegeheim, 30 Bewohner und 17 Pflegekräfte infiziert. ▪ Das Heim sei den Nachbesserungen, die der Amtsarzt bereits Anfang Oktober mit Blick auf Kontakte und Hygiene gefordert hatte, nicht in ausreichendem Maße nachgekommen. ▪ Pflegeheimleitung durch Heimaufsicht abgesetzt. ▪ Ein Teil der verbliebenen Bewohner musste in andere Einrichtungen verlegt werden. • Rund ein Drittel der Menschen, die in Berlin seit Pandemiebeginn nach Corona-Infektionen starben, waren Bewohner von Alten- und Pflegeheimen. Demnach starben mit Stand 17.11. insgesamt 132 Bewohner stationärer Pflegeeinrichtungen im Zusammenhang mit dem Virus. • Situation an Schulen: ▪ 10 Schulen im „roten Bereich“ (Mischung aus Präsenz- und Fernunterricht), ▪ ca. 200 Schulen im „orangenen Bereich“ (Regelunterricht mit noch stärkerem Hygienieschutz). ▪ An allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sind 825 Lerngruppen in Quarantäne. ▪ Infiziert sind ca. 1.500 Schüler und ca. 400 Lehrkräfte. Ca. 20.000 Schüler in Quarantäne.							
Maßnahmen							
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der geänderten BE SARS-CoV-Infektionsschutzverordnung vom 29.10.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Impfgegner Demos in Berlin geplant. Bis zu 5.000 Teilnehmende bei „Schweigemarsch“ am Sonntagnachmittag (22.11.) erwartet.							

*FREIE ITS-BETTEN, **DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG
QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 21.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
135,6 ▼	52	23 (+1)	790	2.027	43	28/20
Details zu Ausbruchsgeschehen • Diffuses Ausbruchsgeschehen • Seit September sind in mehr als 60 Schulen positive Fälle aufgetreten (Stand 17.11.)						
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Die Stadt Bonn hat entschieden, die Mitarbeiter der Stadtteilbibliotheken abzuziehen und im GA einzusetzen. Mehrere Einrichtungen müssen deshalb bis voraussichtlich Ende Februar schließen.						
Aktuelle Entwicklungen • Corona-Maßnahmen-Kritiker Demo unter dem Motto „Für den Erhalt des Grundgesetzes“ an diesem Wochenende geplant.						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 21.11.2020

1.2.5 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN 7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	LK Sächs. Schweiz-Osterzgeb. (SN)	343,7 ▲	265	k. A.	42/22
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen, vorwiegend Gemeinschaftseinrichtungen betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Seit dem 12.11. zeigt die 7-Tages-Inzidenz wieder einen kontinuierlichen Anstieg. • Es sind 19 Alten- und Pflegeeinrichtungen, 12 ambulante Pflegedienste, 4 Einrichtungen beeinträchtigter Menschen und 51 Schulen, Kindergärten und Wohnheime betroffen. • Darunter ein großer Ausbruch in einem Pflegeheim in Freital mit 63 betroffenen Bewohnern sowie 29 Mitarbeitenden.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der SN Corona-Bekämpfungsverordnung vom 30.10. • Erlass von zwei Allgemeinverfügungen: häusliche Quarantäne für Bewohner; grundsätzliches Betretungsverbot der Einrichtungen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	LK Bautzen (SN)	337,9 ▲	201	2.110	34/13
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Besonders betroffen ist ein Pflegeheim in Lohsa. 46 positive Test unter Bewohnern und Mitarbeitenden. • Die Anzahl der Personen in Quarantäne nimmt ab, was erklärt wird durch Quarantäneende zahlreicher Kontaktpersonen, aber auch durch zahlenmäßig kleinere Kontaktkreise pro Fall.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der SN Coronaschutzverordnung vom 30.10. • Ergänzung durch eine Allgemeinverfügung (18.11.): u. a. Maskenpflicht auf Parkplätzen, Supermärkten und vor Kitas und Schulen. • Schließung eines Kinderhauses.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	SK Passau (BY)	327,6 ▼	46	k. A.	9/4
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen, vorwiegend Schulen und Gemeinschaftsunterkünfte betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • In verschiedenen Schulen wurden einzelne Lehrkräfte und Schüler positiv getestet und jeweils entsprechende Quarantänemaßnahmen getroffen. • In 2 Behinderteneinrichtungen wurden insgesamt 6 weitere Bewohner und eine Mitarbeitende positiv getestet. Insgesamt sind 16 Bewohner und 14 Mitarbeitende als aktive Fälle registriert. • In 2 Senioreneinrichtungen im SK wurden je 2 weitere Mitarbeitende und in einer Einrichtung zudem noch 7 weitere Bewohner positiv getestet.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	LK Hildburghausen (TH)	314,9 ▲	43	474 (20.11.)	2/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Es werden keine konkreten Hotspots benannt. • Einschränkungen im Schul- und Kitabetrieb.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der TH Verordnung zur Fortschreibung der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 07.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	SK Offenbach (HE)	310,9 ▼	60	646	15/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Die Infektionslage im SK sowie in der gesamten Rhein-Main-Region ist weiterhin diffus. • Unter den Fällen befinden sich 25 pflegebedürftige Personen aus 5 Pflegeheimen.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.) • Seit 09.11. gilt in der Innenstadt und weiteren definierten Bereichen eine verschärfte Maskenpflicht. • Ein Team des RKI wird in Amtshilfe in Offenbach eingesetzt.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	LK Freyung-Grafenau (BY)	310,1 ▲	51	k. A.	3/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Der Anteil der Fälle, bei denen die Infektionsquelle unbekannt ist, liegt bei nur rund 40%.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11. • Durchführung von Reihentestungen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	SK Kaufbeuren(BY)	304,1 ▼	10	k. A.	6/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, Seniorenheim betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ursächlich für den erneuten Fallanstieg seit dem 15.11. ist ein Ausbruch in einem Seniorenheim. Es wird von 66 Personen berichtet, darunter eine Pflegekraft. Das GA wertet den Ausbruch als „lokal eingrenzbaren Hotspot, der für sich genommen keine Auswirkungen auf den SK hat.“ • 10 Spieler einer Eishockey-Mannschaft wurden infiziert, das Team befindet sich in Quarantäne.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	SK Herne (NW)	303,0 ▼	60	910	19/10
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Weiterhin keine Anhaltspunkte für größere Ausbrüche. • Fälle gibt es in einigen Schulen und Kitas. Hinzu kommen aktuelle Fälle aus einem Schlachtbetrieb in Bochum, woraus bislang 25 Fälle in SK Herne resultieren.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Es wird an einer Kampagne zur Sensibilisierung der Bevölkerung für die Hygieneregeln gearbeitet.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	LK Traunstein (BY)	282,0 ▼	86	k. A.	12/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Von den 176 Neuinfektionen der vergangenen beiden Tage gehen 49 auf ein Ausbruchsgeschehen in einer Pflegeeinrichtung zurück. 38 Bewohner und 11 Mitarbeitende wurden positiv getestet.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	LK Altötting (BY)	280,7 ▼	46	k. A.	4/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Seniorenheime betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Im LK sind 2 Seniorenheime von Ausbruchsgeschehen betroffen. Insgesamt wurden ca. 25 Bewohnende und Mitarbeitende positiv getestet.					
Maßnahmen					
• In beiden Einrichtungen gilt ein Besuchsverbot.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	LK Passau (BY)	279,3 ▲	175	k. A.	6/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 58 Schüler sind nach „klassenübergreifenden Unterricht“ in Quarantäne. • Auch weitere Schulen sind von Quarantänemaßnahmen betroffen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11. • LK hat das Testangebot ausgeweitet, ab dem 23.11. sollen zudem 2 mobile Teststationen eingesetzt werden.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	SK Hagen (NW)	275,1 ▼	108	1.700	20/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Die Fallzahlentwicklung im SK zeigt einen kontinuierlichen Anstieg. • Mehrere vereinzelte Fälle an diversen Schulen (darunter Lehrkräfte) und Kitas im SK. • Ein Ausbruch mit 2 Fällen am Arbeitsplatz übermittelt.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Schulen nutzen verstärkt Quarantänemaßnahmen und Distanzunterricht.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	SK Speyer (RP)	271,0 ▼	k. A.	372	7/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Keine vordergründigen Ausbruchsgeschehen. • Nach öffentlichen Angaben ist die erhöhte Inzidenz auf Infektionen in einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende wie auch eine große Anzahl an Infektionen in Seniorenheimen und Schulen zurückzuführen. • Der SK hat eine eigene Teststrategie erlassen und testet sehr umfangreich im eigenen Abstrichzentrum, wodurch eine hohe Anzahl asymptomatischer Fälle identifiziert wurden.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der RP Corona-Bekämpfungsverordnung vom 30.10. • Erlass einer Allgemeinverfügung zur Verminderung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus (18.11. bis 15.12): insbesondere Ausweitung der Maskenpflicht betreffen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	SK Solingen (NW)	270,7 ▼	70	620	15/12
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Gemeinschaftsunterkünfte betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Die 7-Tages-Inzidenz bleibt im SK auf einem hohem Niveau. • Ausbrüche in 2 Altenheimen: in einem Altenheim sind 17 der 22 Bewohner und 9 Mitarbeitende erkrankt, im anderen sind insgesamt 30 Bewohner und 12 Mitarbeitende positiv getestet worden (Stand 17.11.). • Fälle in mehreren Wohnheimen von Menschen mit Behinderung.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Reihentestungen und Isolation der Bewohner sowie Besuchsverbot. • Vereinzelt mussten Kitas geschlossen und Schulklassen in Quarantäne versetzt werden.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	LK Offenbach (HE)	265,6 ▼	126	3016	13/11
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Laut LK hängen die hohen Infiziertenzahlen mit einem Ausbruch in einem Altenpflegeheim zusammen. 50 Personen sind positiv getestet worden. • Weiterhin mussten vereinzelt Kitas geschlossen werden und Schulklassen in Quarantäne versetzt werden.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.) • Seit 09.11. gilt in der Innenstadt und weiteren definierten Bereichen eine verschärfte Maskenpflicht.					

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	LK Oder-Spree (BB)	76,1	64 (20.11.)	393 (20.11.)	8/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim und einem Krankenhaus					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Pflegeheim: 66 Bewohnende und 16 Mitarbeitende positiv getestet. • Krankenhaus: 27 Patienten und 26 Mitarbeitende positiv getestet.					
Maßnahmen					
• Das GA hat das Pflegeheim gesperrt. • Das Krankenhaus hat einen Aufnahmestopp und ein Besuchsverbot verhängt.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
17	LK Cloppenburg (NI)	237,9	67 (20.11.)	980 (20.11.)	9/5
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Seniorenheim in Lastrup					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 40 Bewohner sowie 15 Mitarbeitende positiv getestet.					
Maßnahmen					
• Der LK hat verfügt, dass alle Mitarbeitenden von Alten- und Pflegeheimen 2-mal pro Woche mittels Schnelltest untersucht werden sollen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
18	LK Rhein-Kreis Neuss (NW)	125,3	76	2.300	19/9
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Seniorenheim in Rommerskirchen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• 52 Bewohner sowie 8 Mitarbeitende positiv getestet.					
Maßnahmen					
• Es gilt ein Aufnahmestopp. Besuche sind nur bei nicht infizierten Bewohnern und unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen möglich.					

7 Tage-Inzidenz  > 100 Fälle/100.000 Einwohner

 > 50 Fälle/100.000 Einwohner

 >25 Fälle/100.000 Einwohner

 < 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFEKTIONSGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET

**QUELLE: RKI

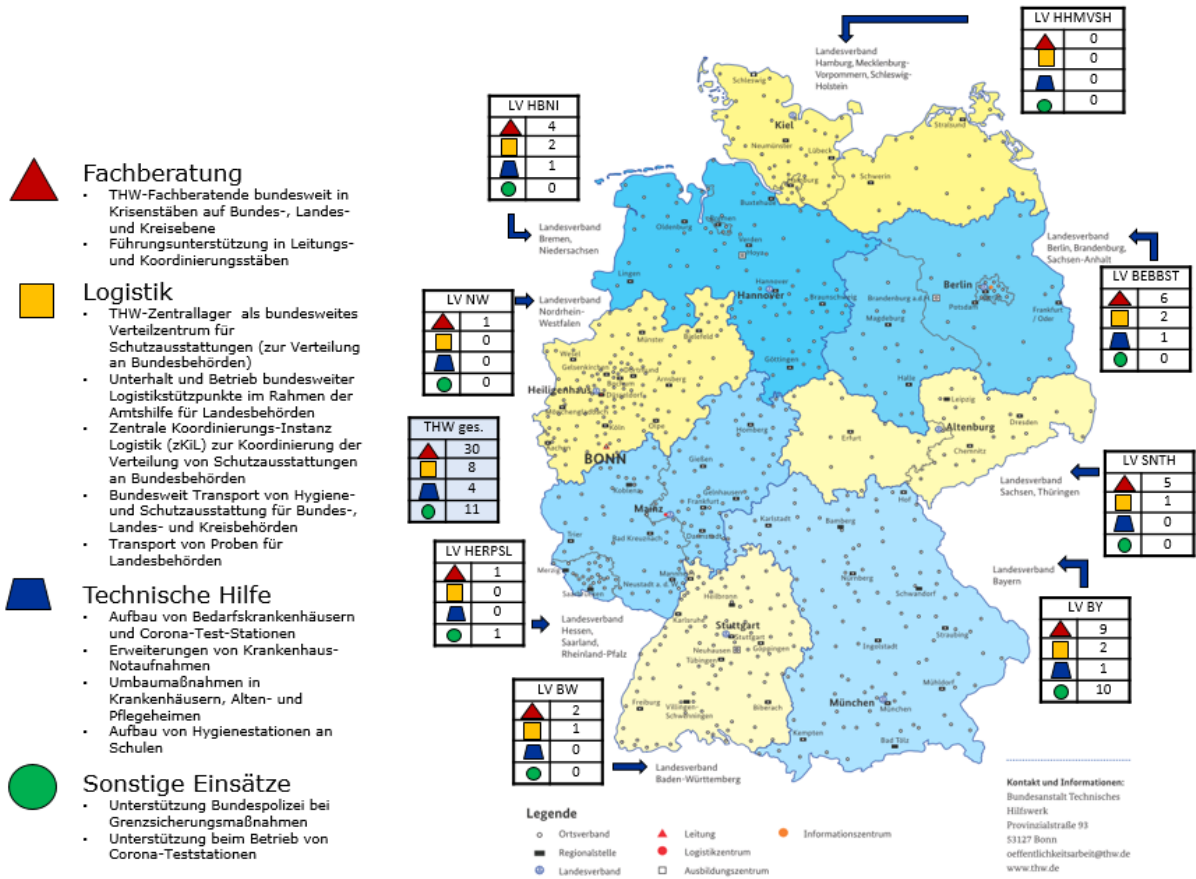
***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

Relevante Tagesaktualisierungen sind in **GELB** markiert.

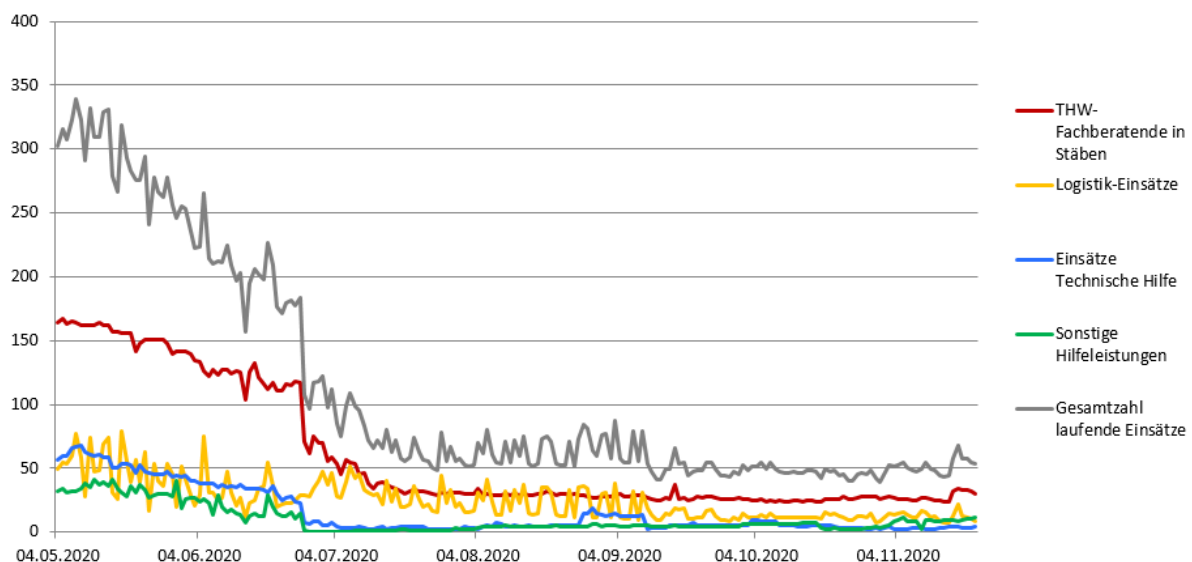
QUELLE: INTERNETRECHERCHE BEI LÄNDERN UND KREISEN, MEDIENBERICHTE

1.3 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

1.3.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN

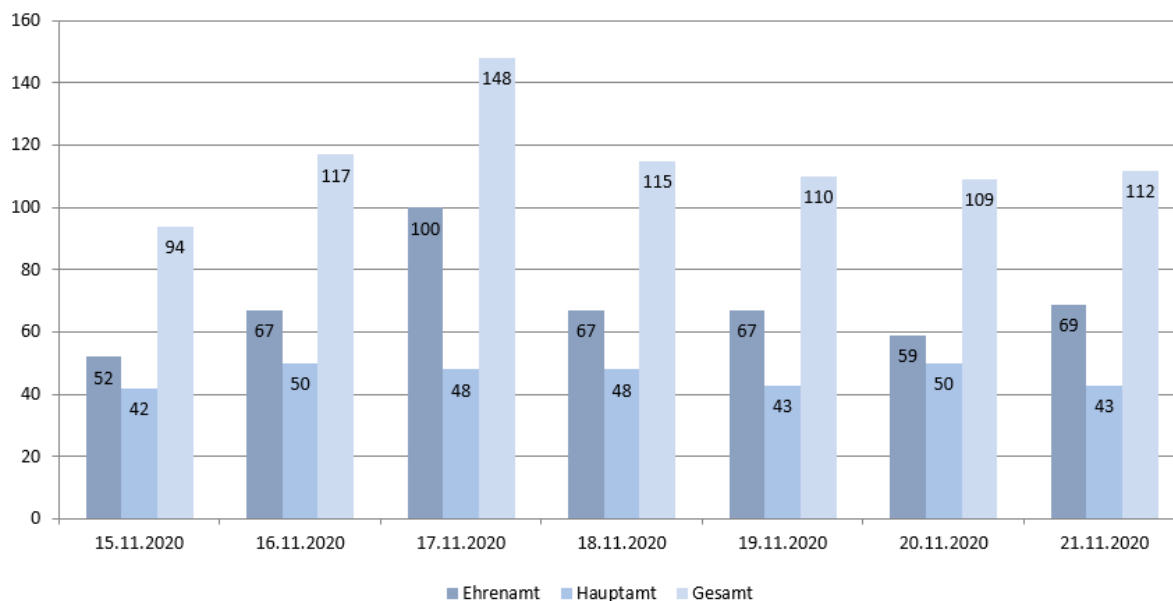


1.3.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW

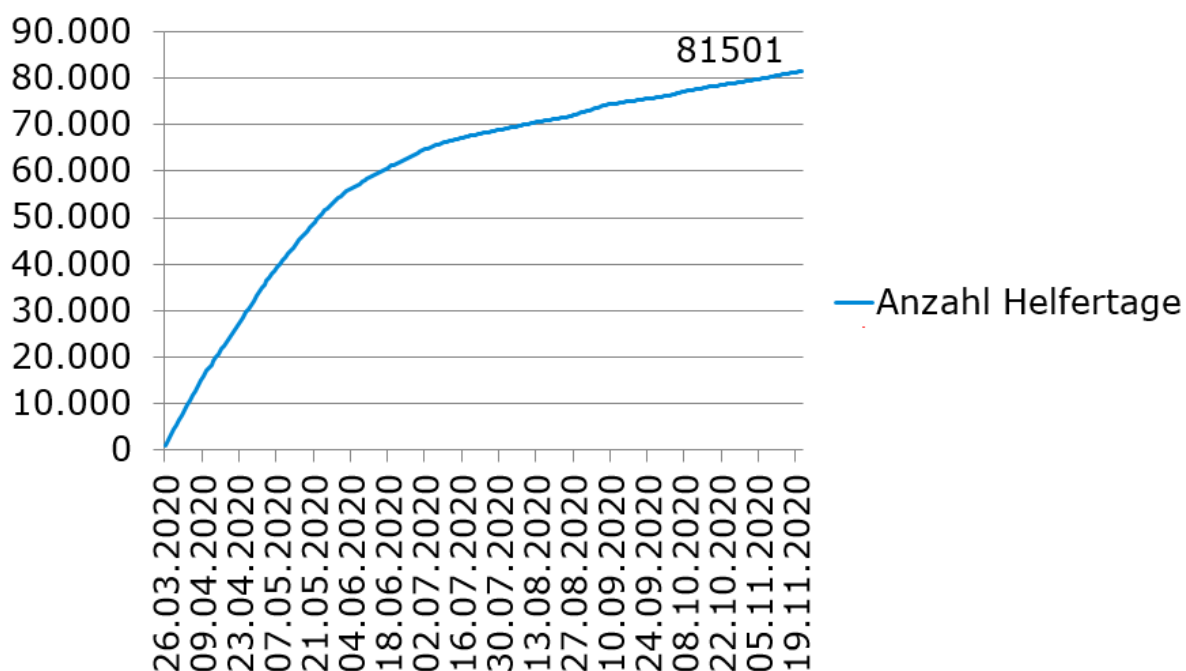


1.3.3 EINSATZKRÄFTE DES THW

Ehrenamtliche und hauptamtliche THW-Kräfte im Corona-Einsatz



Anzahl Helfertage (Stand 14:00 Uhr)



1.3.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK

Kein Beitrag

2 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer **Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen** einher.

Auch die **öffentliche Auseinandersetzung** über die Schutzmaßnahmen zeigt sich **zunehmend aggressiver**. Dies zeigt sich sowohl im aktuellen Protestgeschehen, als auch in einer Vielzahl von Straftaten, auch Gewaltstraftaten, die zuletzt auch abseits von Versammlungen registriert wurden. So wurde am 24.10.2020 an einer Fußgängerbrücke in Minden/NW eine **aufgeknüpfte Schaufensterpuppe** festgestellt, die ein Schild mit der Aufschrift „Covid-Presser“ um den Hals trug. Mit dem Vorfall sollte offenbar die Hinrichtung eines Pressevertreters/-vertreterin suggeriert werden. Am 25.10.2020 warfen bislang unbekannte Täter in Berlin **drei Brandsätze** über den Zaun des RKI. Zu einem Übergreifen des Feuers auf die Gebäudestrukturen kam es nicht. Ebenfalls am 25.10.2020 wurde in Berlin-Mitte ein **Sprengsatz** gezündet, der einen Knall und eine Stichflamme verursachte. In unmittelbarer Nähe wurde ein handschriftliches, mutmaßliches Bekennerschreiben gefunden. Darin richtet sich der unbekannte Urheber unter Bezug auf die aktuelle Pandemie an politische Personen und Parteien und fordert die sofortige Beendigung aller „COVID-19“-Maßnahmen, den Rücktritt der BReg sowie Neuwahlen.

Die Anzahl der **Demonstrationen/Veranstaltungen** gegen die staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen nehmen ebenfalls zu. Am 18.11.2020 wurden in Berlin anlässlich der **Änderung des Infektionsschutzgesetzes** insgesamt 21 Versammlungen sowie Gegenversammlungen in der Zeit von 9:00 Uhr bis 24:00 Uhr angemeldet. Hiervon waren mindestens sechs Anmeldungen dem «Querdenken»-Spektrum zuzuordnen. Zwölf der Anträge auf Durchführung einer **Versammlung im sog. Befriedeten Bezirk** wurden am Vorabend **abgelehnt**, da im Vorfeld massive Mobilisierungsaufrufe im Internet zu verzeichnen waren, in welchen auch zu Gewalt gegen Abgeordnete sowie zu Angriffen auf Gebäude des Bundestages und Bundesrates aufgerufen wurde. Einzelne Versammlungsanmeldende verlagerten den Versammlungsort daraufhin außerhalb des Befriedeten Bezirks oder sagten die Versammlung ganz ab.

Die teilnehmerstärkste Versammlung fand auf dem **Platz des 18. März** statt (Teilnehmerzahl in der Spitze: **ca. 9.000**). Die Teilnehmer verschafften sich über polizeiliche Absperrungen hinweg Zugang zum Platz, trugen keine Mund-Nase-Bedeckung und hielten auch die Abstandsregeln nicht ein, obwohl ausreichend Platz, insbesondere auf der Straße des 17. Juni, zur Verfügung stand. Wiederholte Durchsagen der Polizei wurden missachtet. Aufgrund der Verstöße gegen die Hygieneregeln wurde um 11:50 Uhr die Auflösung der Versammlung verfügt. Die Betroffenen kamen ihrer Entfernungspflicht jedoch nicht nach. **Einsatzkräfte wurden teilweise massiv körperlich angegriffen** (u.a. Steinwürfe, Pfefferspray-Einsatz, Zünden von Signalmunition). Um 12:32 Uhr kam es zum ersten Wasserwerfer-Einsatz. Nach



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Auflösung der Versammlung versuchten die ehemaligen Teilnehmenden (darunter **40 Hooligans**) die errichteten Absperrlinien am Simsonweg zu durchbrechen und in Richtung Reichstag zu gelangen. Dies konnte nur mit Hilfe unmittelbaren Zwangs (körperliche Gewalt, Einsatz von Reizstoffsprüngeräten) verhindert werden.

Auf den Fluren des Reichstagsgebäudes wurden während der Bundestagsdebatte Abgeordnete von Besuchern **bedrängt, gefilmt und beleidigt**. Im Fall von Wirtschaftsminister Peter Altmaier filmten die Störer die Aktion und stellten das Video ins Internet.

Eine weitere Versammlung im Bereich der **Marschallbrücke** zählte in der Spitze **ca. 1.500** Teilnehmer. Diese konnte **ohne größere Vorkommnisse** gegen 16 Uhr beendet werden. Außerdem fanden noch zehn weitere Versammlungen statt, die jedoch nur eine geringe Beteiligung aufwiesen und störungsfrei verliefen.

Zur Bewältigung der Lage setzte die Polizei Berlin insgesamt **2.523 Kräfte** ein (davon u.a. 1.669 eigene und 311 der BPOL). Die **Zahl der verletzten Beamten** belief sich auf **77**. Insgesamt sind bisher 365 Freiheitsbeschränkungen/ -entziehungen bekannt.

Das letzte Demonstrationsgeschehen mit mehreren tausend Teilnehmern fand am **7.11.2020** in Leipzig statt. Hier hatte die **«Querdenken»-Bewegung** unter dem Motto „Versammlung für die Freiheit“ eine Demonstration auf dem Augustusplatz abgehalten. Da der überwiegende Teil der Teilnehmer sich nicht an die erteilten Auflagen (Mund-Nasen-Bedeckung, Mindestabstand) hielt und der Teilnehmerkreis gegen 15 Uhr auf etwa **20.000 Personen** angewachsen war (erlaubt waren 16.000), wurde die Versammlung um 15:35 Uhr durch die Versammlungsbehörde beendet. Die Demonstration zog wie auch ähnliche Veranstaltungen in der Vergangenheit ganz überwiegend Teilnehmer aus dem demokratischen Spektrum an. Die **Mobilisierung von Rechtsextremisten** für die Kundgebung war jedoch **deutlich stärker** als für Demonstrationen der letzten Wochen **ausgeprägt**. Den bisherigen Erkenntnissen zufolge befanden sich auch Rechtsextremisten mit zum Teil gewaltorientierter Einstellung sowie Hooligans aus dem ganzen Bundesgebiet unter den Veranstaltungsteilnehmern. Trotz starker Mobilisierung waren jedoch nur wenige hochrangige rechtsextremistische Protagonisten vertreten. Neben der «Querdenken»-Demonstration fanden **mehrere Gegenveranstaltungen** statt, teils auch aus der linksextremistischen Szene, sowie zusätzliche Versammlungen (u.a. ein Autocorso). Zwischen den Teilnehmern einer Gegenveranstaltung und einer weiteren Versammlung, kam es zu tumultartigen Auseinandersetzungen, die nur durch den Einsatz von Polizeikräften getrennt werden konnten.

Gestern fanden im gesamten Bundesgebiet mehrere Demonstrationen gegen die «Corona-Maßnahmen» sowie entsprechende Gegenkundgebungen statt. Ein Großteil wurde von der **«Querdenken»-Bewegung** angemeldet. Die Teilnehmerzahlen hielten sich dabei im mittleren dreistelligen Bereich, nur Hannover mit ca. 900 und Kempten mit ca. 1200 Teilnehmer traten hervor. Es gab keine nennenswerten Störungen. Auch in **Leipzig** rief die «Querdenken»-Bewegung in sozialen Netzwerken mittels Flyer zu einer erneuten Versammlung unter dem Motto «Das Leben nach Corona» auf. Die **Polizei** war mit einem Großaufgebot aus mehreren Bundesländern im Einsatz, Wasserwerfer und Räumpanzer wurden in Stellung gebracht. Die angemeldete Versammlung fand allerdings nicht statt, da sie vom Versammlungsleiter wegen

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

eines unvollständigen Attest zur Maskenbefreiung, welches von der Versammlungsbehörde nicht akzeptiert worden sei, zurückgezogen wurde. 500 Teilnehmer, die sich bereits versammelt hatten, wurden von der Polizei aufgefordert, den Bereich zu verlassen. Mehrere angemeldete Gegenproteste des „Aktionsbündnis Leipzig nimmt Platz“ fanden hingegen wie geplant in der Leipziger Innenstadt statt. Auch eine spontane Antifa-Demonstration soll mit ca. 200 Teilnehmern durch die Innenstadt gezogen sein. **Nach der Auflösung der «Querdenken»-Versammlung** sei die Lage nach Auskunft der Polizei **unübersichtlich** gewesen. Es kam immer wieder zu Spontandemonstrationen verbunden mit einem Aufeinandertreffen beider Lager, die jedoch durch die Einsatzkräfte der Polizei getrennt werden konnten, zum Teil unter Einsatz von Tränengas. Dabei gab es vereinzelt auch Angriffe auf Einsatzkräfte.

Neben der Zunahme des Demonstrationsgeschehens zeichnet sich seit Juli 2020 ein **deutlicher Zuwachs von Straftaten** im Rahmen derartiger – insbesondere teilnehmerstarken – Veranstaltungen ab. Die Deliktsbreite erstreckt sich hierbei von Verstößen gegen Veranstaltungsauflagen, gegen das Versammlungsgesetz über verbale und körperliche Angriffe sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte bis hin zu Landfriedensbrüchen. Auch verbal verschärft sich der Ton vor allem gegenüber polizeilichen Einsatzkräften und Medienvertretern, die zum Teil massiven Anfeindungen ausgesetzt waren und bedroht wurden.

In Bezug auf die **Kriminalitätsslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.09.- 15.10.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	→
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangsstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.

Das Thema **Cyberkriminalität** ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das **Robert Koch-Institut** meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines **DDoS-Angriffs** (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.

Über die Webseite <https://www.polizei-beratung.de> informieren Bund und Länder die Öffentlichkeit über die häufigsten Straftaten und Vorgehensweisen von Kriminellen im Zusammenhang mit COVID-19 (**Programm Polizeiliche Kriminalprävention**, siehe z.B. Meldung vom 04.11.2020 „Betrüger nutzen Corona-Virus aus“).

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN



4 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN [BMVG]

4.1 EINSATZBEREITSCHAFT

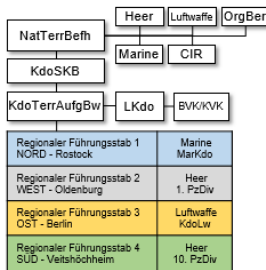


Bundesministerium
der Verteidigung

Gesamtübersicht und Kräfteansatz Einsatzkontingent „Hilfeleistung Corona“

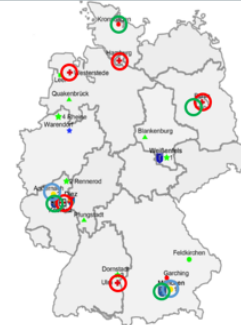


NatTerrBefh (KdoSKB)



ZSanDstBw

- ZInstSanBw KI/ZentLuMedBw
- ZInstSanBw M/InstPrävMedBw
- Kdo SES
- SanLehrRgt
- SanRgt
- ZSportMedBw
- VersInstZ SanMat
- Bw(Z)Krhs
- Laborkapazität
- ÜbwStOffRechtAufgSanDstBw
- RegSanEinr disloziert in DEU: 128 x SanVersZ, 13 x UstgZ



Aktueller Stand Kräfte NatTerrBefh:

- > Kräftevorhalt: ~ 15.000
- > derzeit Erhöhung Kräftevorhalt auf ~ 20.000

Eingesetzte Kräfte Amtshilfe:

aus den OrgBer unter Führung NatTerrBefh	~ 5.000
aus dem OrgBer ZSan	~ 600
Schichtwechselfersonal Amtshilfe + FüOrg:	~ 1.900
Gebundene Kräfte Amtshilfe:	~ 7.500
Derzeit noch verfügbare Kräfte Amtshilfe NatTerrBefh:	~ 8.100

Aktueller Stand Kräfte ZSanDstBw:

- > SP Einsatz in der SanVers
- > BwKrhs sind zu 80% Kapazität in die zivile Versorgung integriert
- > Med Pers vollständig gebunden (z. T. in Schichtsystemen)
- > Noch ungebundene Kr OrgBer für Amtshilfe vorgehalten

Legende:
NatTerrBefh
KdoTerrAufgBw
LKdo
BVK
KVK
Nationaler Territorialer Befehlshaber
Kommando Territoriale Aufgaben
Landeskommando
Bezirksverbindungskommandos
(Land)Kreis-Verbindungskommando

4.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND

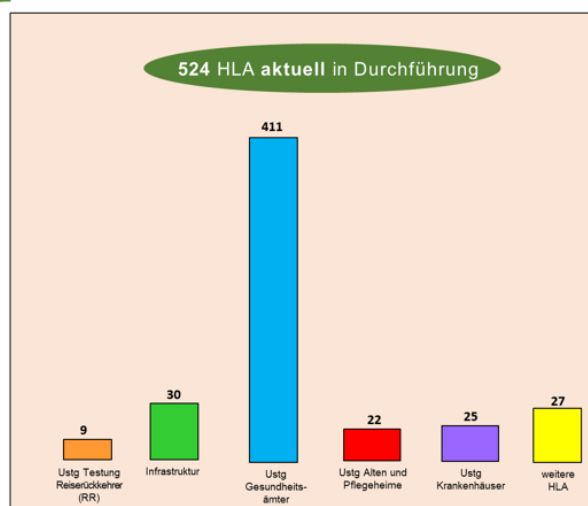
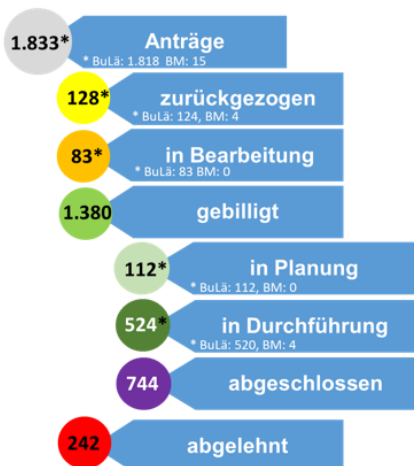


Bundesministerium
der Verteidigung

Unterstützungsleistungen - Amtshilfe



Anträge Hilfeleistungen (HLA) Inland



Legende:
BuLä
BM

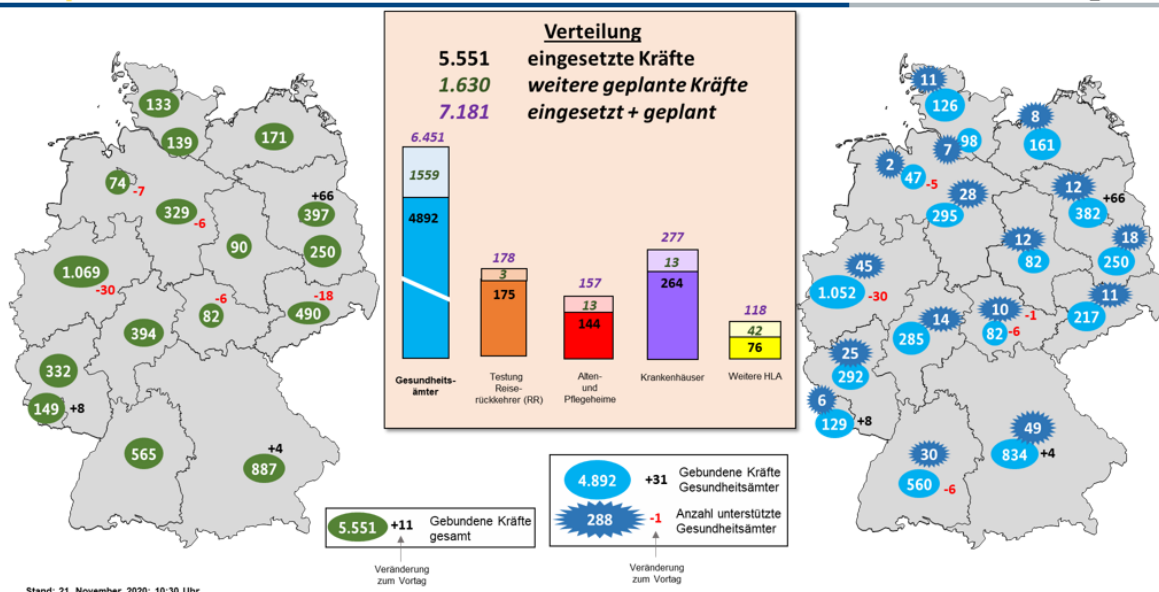
Stand: 21. November 2020, 10:30 Uhr
Anträge aus Bundesländern
Anträge von Bundesministerien



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH



Übersicht des gebundenen Pers im Rahmen der Amtshilfe



DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.